

„Energiekostenlos glücklich 2.0“ mit Viebrockhaus

Gesamtkonzept inklusive „Energy-Cloud“ gegen Strompreisexplosion

Fotos: Viebrockhaus

Strom für Privathaushalte war noch nie so teuer wie heute. Fast 30 Cent kostet jetzt die Kilowatt-Stunde. Mehr denn je sind also Energiekonzepte gefragt, die Verbraucher vom Strommarkt und Kostenexplosionen unabhängig machen. Viebrockhaus setzt dafür auf KfW-Effizienzhäuser 40 Plus als Standard, Sonnenstromproduktion und -speicherung sowie auf die neue „Viebrockhaus Energy-Cloud“. Mit diesem Gesamtkonzept werden die Kunden „energiekostenlos glücklich“, das heißt Kosten für Heizung, Warmwasserbereitung, Lüftung und Kühlung gehören der Vergangenheit an.

„Seit dem Jahr 2000 haben sich die Strompreise für private Haushalte mehr als verdoppelt“, stellt Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands, fest. Allein in den ersten drei Monaten dieses Jahres haben etwa zwei Drittel der Grundversorger ihre Preise angehoben, weitere 62 haben für April und Mai Erhöhungen um 5 Prozent angekündigt.

NIE WIEDER ENERGIEKOSTEN ZAHLEN

„Wer ein Viebrockhaus baut, ist da fein raus“, betont Klaus Stützer, Vertriebsvorstand von Viebrockhaus. „Energiekosten für Heizung, Warmwasserbereitung, Lüftung und Kühlung sind durch unser Gesamtkonzept bereits im Standard extrem niedrig und können durch geringfügige Zusatzmaßnahmen bilanziell auf 0 Euro gesenkt werden.“ Denn alle Ein- und Mehrfamilienhäuser des Unternehmens werden als KfW-Effizienzhäuser 40 Plus gebaut (Häuser der Hausserie „Complete“ KfW 40). Diese verfügen über eine exzellente Gebäudehülle, moderne Wärmepumpentechnik, hocheffiziente Photovoltaikanlagen zur Sonnenstromerzeugung, Hausbatterien zur Stromspeicherung und moderne Energiemanagementsysteme.

„Haben unsere Bauherren an sonnenreichen Tagen Solarstromüberschüsse, können diese jetzt virtuell in die ‚Energy-Cloud‘ geschoben, dort gesam-

melt und mit anderen Cloud-Mitgliedern geteilt werden“, so Stützer. „Umgekehrt beziehen sie bei zusätzlichem Bedarf an sonnenarmen Tagen Solarstrom von anderen Community-Mitgliedern oder Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen, die unser Partner EWE der Cloud zur Verfügung stellt.“

HOHE NACHZAHLUNGEN AUSGESCHLOSSEN

Anstelle eines klassischen Stromtarifs zahlen die Nutzer einen günstigen Cloud-Beitrag. Für dessen Berechnung spielt neben dem prognostizierten Verbrauch noch die Größe der PV-Anlage und Hausbatterie eine Rolle: Je mehr PV-Module und je höher die Eigenstromproduktion, desto geringer der zusätzliche Strombedarf und Cloud-Beitrag. Nachzahlungen sind dabei ausgeschlossen, selbst wenn mehr Strom verbraucht wird, als prognostiziert. In diesem Fall erfolgt lediglich eine Beitragsanpassung für die Zukunft.



MEHR KREDIT VON DER BANK

Dieses Gesamtkonzept verschafft ein höheres Finanzierungsvolumen. Die Finanzierungspartner legen hier als Be-

wirtschaftungspauschale nur 1,41 Euro statt 2,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche zugrunde.

► www.viebrockhaus.de

